

Behalte die Sonne im Auge

geschrieben von Andreas Demmig | 11. April 2020

Trotz steigender atmosphärischer CO₂ Konzentrationen könnte die Verringerung der Sonnenaktivität zusammen mit der Abkühlung durch andere langfristige terrestrische Klimavariablen dazu führen, dass sich die globale Erwärmung über Jahre hinweg verlangsamt.

Dr. Whitehouse sagt: „Es ist klar, dass der Einfluss der Sonne auf das Klima je Dekade etwa 0,1 ° C beträgt. Daher ist es wichtig zu wissen, wann es Perioden mit geringer Sonnenaktivität gibt. Wir haben ein Verständnis für den grundlegenden Mechanismus, der die langfristige Sonnenaktivität antreibt, aber viele der Besonderheiten entziehen sich uns immer noch. Erfolgreiche Vorhersagen über die Stärke des Sonnenzyklus sind daher selten.“

Whitehouse fügt hinzu, dass die NASA zwar vorhersagt, dass der gerade beginnende Sonnenzyklus 25 mäßig bis schwach sein könnte. Die Möglichkeit eines sogar sehr schwachen Zyklus mit messbaren Auswirkungen auf das terrestrische Klima ist weiterhin real ist.

Dr. Whitehouse gibt einen Überblick über die Geschichte der Vorhersagen zum Sonnenzyklus. in einem neuen Artikel der Global Warming Policy Foundation veröffentlicht hiermit seine neue Ausarbeitung.

The Next Solar Cycle, And Why It Matters For Climate kann im Original heruntergeladen werden.

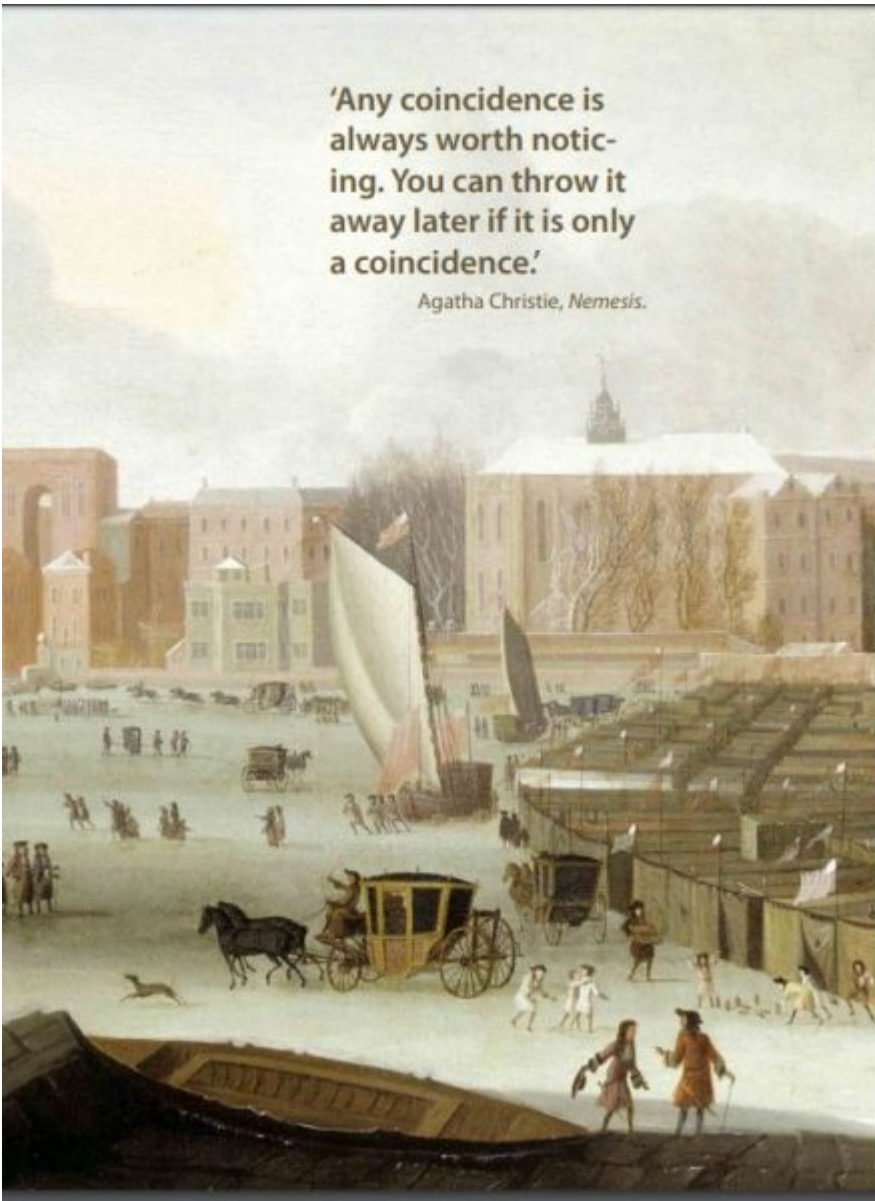
Für Eike übersetzt hier auf Deutsch Sonnenzyklen – Dr Whitehouse

Gefunden auf : <https://www.thegwpf.org/keep-an-eye-on-the-sun/>

Übersetzt durch Andreas Demmig

**'Any coincidence is
always worth noticing.
You can throw it
away later if it is only
a coincidence.'**

Agatha Christie, Nemesis.



GWPF Press release Note 22, 2020 – Frostmarkt auf der Themse bei London, kleine Eiszeit